



Juni 2005

## Empfehlung

### Newcastle Krankheit (NCD) beim Geflügel: Krankheitszeichen

#### Bei folgenden Symptomen unbedingt an NCD denken:

**Erste Anzeichen** für eine Erkrankung sind eine drastische Reduktion der Eiproduktion, die Produktion missgebildeter Eier mit dünner oder fehlender Eierschale und grünlich-gelber, dünnflüssiger Kot. Bei rascher Ausbreitung innerhalb einer Herde treten Todesfälle ohne vorher sichtbare klinische Symptome auf. Die Todesrate erkrankter Tiere beträgt bis zu 100%.

Bei **leicht verzögertem Verlauf** überwiegen folgende Symptome: Fieber, hochgradige Apathie, Appetitlosigkeit, gesträubtes Gefieder, schwere respiratorische Symptome (Atemnot mit Schnabelatmung, Husten, Niesen), geschwollene Augenlider und blauverfärbte Kämme. Ab der zweiten Krankheitswoche können bei den überlebenden Tieren, als Folge einer Funktionsstörung des Gehirns und der Rückenmarksnerven, Symptome wie schlaffe Bein- oder Geflügellähmungen und Schiefhaltung des Halses (Tortikollis) auftreten.

**Pathologisch-anatomisch** typisch sind punktförmige Blutungen im Drüsenmagen („Boutons“), hämorrhagische Caecaltonsillen und kollabierende Eifollikel.



Quelle: [www.vet.uga.edu](http://www.vet.uga.edu)

Blauverfärbter Kamm eines infizierten Huhnes (l.) im Vergleich zu einem normalen Huhn (r.)



Quelle: [www.theranger.co.uk](http://www.theranger.co.uk)

Verdrehter Hals (Tortikollis)



Deformierte Eier mit dünner oder fehlender Eierschale